

Telefon / E-Mail Verwaltung:
 9100-0 Vermittlung
 post@sandberg-rhoen.de
 9100-19 Geschäftsleitung
 peter.brust@sandberg-rhoen.de
 9100-11 Kasse/Steuern/Abgaben
 maike.poertner@sandberg-rhoen.de
 9100-12 Zentrale Dienste
 karin.zeis@sandberg-rhoen.de
 9100-13 Finanzverwaltung
 sandra.huebner@sandberg-rhoen.de
 9100-14 Pass-/Melde-/Ordnungsamt/
 Sozial-/ Friedhofsamt
 amelie.kleinhenz@sandberg-rhoen.de
 9100-17 Bauamt
 guido.gesierich@sandberg-rhoen.de
 9100-18 Forst/ Versicherungen/
 Personal
 daniela.rauch@sandberg-rhoen.de

Innenentwicklungsberatung
 management@kreuzbergallianz.de
Bauhof 09701/5156
 bauhof@sandberg-rhoen.de
 Bauhofleiter: Udo Kaiser
 0151/44043311

Öffnungszeiten Rathaus:
 Montag 8-12 und 13-16 Uhr
 Dienstag 8-12 Uhr
 Mittwoch 8-12 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Freitag 8-12 Uhr

Kontakt:
 Telefon (0 97 01) 91 00-0
 E-Mail post@sandberg-rhoen.de

9100-15 **Pflegelotsin Sabine Nasner**
 pflegelotsin@sandberg-rhoen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag von 8:00 – 12:30
 Uhr, ansonsten nach telefonischer Verein-
 barung.

Seniorenbeauftragter
 Claus Kleinhenz Tel. 1353
 Behindertenbeauftragter
 Olaf Geis Tel. 8458

Tourismusreferent
 Kathi Cavallo Tel. 0172/1593889

NOTRUF-TELEFON:

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 1 16117
Polizeidienststelle
Bad Neustadt 09771 6060
Telefonseelsorge 0800 1110111
Giftnotruf 089 19240
Kinder-Jugendtelefon 0800 1110333
Sperrnotruf (Kreditkarten und Personalausweisverlust) 116 116
Sperrung EC-Karte 0180 5021021
 Störungsmeldung Strom /
 Straßenbeleuchtung 09 41-28 00 33 66

Bekanntmachungen

Grußworte der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Kommunalwahlen sind vorbei. Ich danke Ihnen von Herzen für das überwältigende Vertrauen, das Sie mir ausgesprochen haben. 96,6 % Zustimmung. Dieses Ergebnis ist für mich eine große Ehre und zugleich ein Ansporn, mich weiterhin mit voller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

Gemeinsam haben wir in den vergangenen Jahren viel erreicht - und gemeinsam werden wir auch die kommenden Herausforderungen anpacken. Ich freue mich darauf, unseren Ort weiterhin mit Ihnen allen zu gestalten.

Herzlichen Glückwunsch auch allen wieder und neu gewählten Gemeinderäten und -rätinnen.

Vielen Dank an sie für die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Ich wünsche Ihnen und uns allen viel Erfolg, gute Entscheidungen und eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Ihre
 Sonja Reubelt



Herzlichen Glückwunsch

unseren gewählten
 Gemeinderatsmitgliedern

Bewerberin/Bewerber	Partei	Stimmen
Gebauer-Schätzlein, Dominik	CWG Sandberg e.V.	1.212
Holzheimer, Philipp	CWG Sandberg e.V.	1.170
Söder, Dominik	CWW (Waldberg)	1.113
Hildmann, Stefanie	CWL (Langenleiten)	1.109
Söder, Sebastian	CWW (Waldberg)	1.066
Holzheimer, Christian	CBS (Schmalwasser)	1.016
Schäfer, Björn	CWW (Waldberg)	1.002
Gütting, Axel	CWL (Langenleiten)	971
Holzheimer, Janik	CWG Sandberg e.V.	888
Zehe, Dirk	CBS (Schmalwasser)	856
Rüttiger, Stefan	CWL (Langenleiten)	815
Markert, Johannes	CBS (Schmalwasser)	796
Voll, Angela	CWG Sandberg e.V.	728
Holzheimer, Gregor	CWG Sandberg e.V.	586

Alle Ergebnisse und die Namen der Gemeinderäte finden Sie unter www.wahlen.rhoen-grabfeld.de

Aufgrund einer internen Schulung bleibt das Einwohnermeldeamt am Dienstag, den 28.04.2026 geschlossen. Das Rathaus ist jedoch zu den regulären Öffnungszeiten für Sie geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.

In den „Summenden Dörfern“ beginnt die Forschung

Im Projekt „Summende Dörfer“ der Universität Würzburg und des Biodiversitätszentrums Rhön startet die Forschung nach dem Winter nun wieder durch. Das Forscher-Team baut nach der Schneeschmelze die ersten Messgeräte auf. Dazu gehören Farbschalen zur Beobachtung der Insektenaktivität sowie Temperatur- und Feuchtigkeitsmessgeräte. Das kann bei manchen zu Fragen führen, denn plötzlich stehen in den Dörfern kleine „Zelte“ mit seltsamen runden Aufsätzen oder Stangen, an denen weiße, gelbe und blaugefärbte Schlüssel hängen – gefüllt mit Flüssigkeiten, in denen Insekten schwimmen.

Bis Ende Oktober wird das Forscher-Team mit seinen Messgeräten in den Dörfern unterwegs sein. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Geräte nicht anzufassen – sonst könnten die Daten durcheinandergelassen. „Genau hinschauen ist aber durchaus erlaubt. Man kann spannende Geräte entdecken und sehen, wie Forschung direkt vor der Haustür mitten im Dorf funktioniert“, sagt Dr. Fabienne Maihoff, Projektleiterin bei der Universität Würzburg.

Die gesammelten Daten werden im Anschluss mit den Ergebnissen aus den Vorjahren verglichen. So lässt sich nachvollziehen, wie sich die Insektengemeinschaft in den Dörfern im Laufe der Zeit verändert hat, und ob sich Maßnahmen zur Förderung von Insekten ausgezahlt haben.

Weitere Informationen zum Projekt und wildbienenfördernden Maßnahmen unter <https://www.dorfbienen.biozentrum.uni-wuerzburg.de/SecondPhase.aspx>



Eklettoren an Staudenflächen

Einladung zum Kindergartenfest

Wir laden Euch herzlich zu unserem **Kindergartenfest** am Sonntag, 03. Mai 2026 ab 14 Uhr ein.

Die Kinder singen und tanzen zum Thema „Grüffelo“.

Für unsere kleinen Besucher gibt es Kinderschminken, Glitzer-tattoos, eine Spielstation und eine Tombola mit tollen Preisen.

Ab ca. 16:30 Uhr spielen die Rhöndorfer Blasmusikanten.

Mit Kaffee, Kuchen und Geplirren ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Euer Kindergarten
 St. Anna in Schmalwasser

Veranstaltungen April 2026

Datum	Titel der Veranstaltung	Veranstalter	Beginn	Ort/ Treffpunkt
01.04.2026	Führung durch den Kurpark NES	Natur unvergesslich	10:00	Parkplatz Schillerhain Bad Neustadt
04.04.2026	Ostereiersuche am Würzburger Haus Anmeldung erforderlich	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	10:00	Parkplatz Eisenes Kreuz
08.04.2026	Sing mit mir	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung	19:30	Haus für Alle Langenleiten
09.04.2026	Seniorenachmittag Langenleiten	Seniorenteam Langenleiten	14:00	Haus für Alle Langenleiten
10.04.2026	Jahreshauptversammlung	Feuerbergmusiker Langenleiten	19:00	Proberaum im Gemeindehaus
12.04.2026	Hausflohmarkt	Kerstin Schlemmbach	13:00-17:00	Lindenstraße 20 Langenleiten
15.04.2026 29.04.2026	Offenes Haus	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung	19:00	Haus für Alle Langenleiten
18.04.2026	Infoveranstaltung Wanderwegpflege Anmeldung erforderlich	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	10:00	Wanderparkplatz Sandberg
18.04.2026	Mundart rallye	Kreuzbergallianz	19:00	Haus für Alle Langenleiten
19.04.2026	Frühjahrswanderung Extratour Kuppenweg Anmeldung erforderlich	Rhönklub ZV Walddörfer e.V.	10:00	Edeka Sandberg
22.04.2026	„Würzburger Gschichtli Zwä“	Leonie und Helmut Schmitt Stiftung	19:00	Haus für Alle Langenleiten
Vorschau Mai 2026				
06.05.2026	Führung durch das Eschbachbiotop	Natur unvergesslich	10:00	Heustreu/Rödelmaier
07.05.2026	Seniorenachmittag mit Andacht	Seniorenteam Langenleiten	1400	Kirche Langenleiten

Rhön-Festival

Mission Kissinger Hütte
 4.-7. Juni 2026 in Wildflecken

Kartenvorverkauf

5. Juni	Acoustic Jam	10 €
6. Juni	Rhön-Blau	20 €
+ KOMBI-TICKET für beide Tage		25 €

... hier bei uns vor Ort.

Abhol-/Entsorgungstermine April 2026

Restmüll, Biotonne	13.	25.
Papiertonne	13.	
Gelbe Tonne		25.
Problemüll		

Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe 15.04.2026

Impressum, Herausgeber:
 Gemeinde Sandberg/Rhön
 1. Bürgermeisterin, V.i.S.d.P.:
 Sonja Reubelt,
 Karin Zeis, VA e.
 Layout: Atelier CARL STRAUSS



23 JAHRE EINSATZ – RHÖN-GRABFELD VERABSCHIEDET SEINEN LANDRAT THOMAS HABERMANN.

Am Mittwoch, 29.04.2026, lädt der Landkreis Rhön-Grabfeld zum Bürgerfest ein.

Uhrzeit ab 15:00 Uhr
 Ort Innenhof Landratsamt
 Spörleinstraße 11
 97616 Bad Neustadt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein bunter und musikalischer Nachmittag mit Akteuren aus der Region erwartet Sie!

MUNDART RALLYE

Noch Karten erhältlich

Kaufmannware Owaning
 Kosmas Fischer Fredi Breunig

+ ÜBERRASCHUNGSAUFTRIFF

Haus für Alle Langenleiten
 Elstalhalle Oberelsbach
 Schützenhaus Bischofsheim
 Kolpingsaal Schönau

Einlass: 18:00 UHR
 FREIE PLATZWahl
 ENTRITT: 150

18. APRIL 2026
 19:00 UHR

Karten nur im Vorverkauf ab dem 27.11.2025 zu den jeweiligen Öffnungszeiten:
 Langenleiten: Edeka-Markt Langenleiten + Sandberg
 Oberelsbach: Müller-Carl Lenhardt
 Bischofsheim: Tourist-Information
 Schönau: Telefonische Bestellung + Abholung bei Frau Rocco unter 0171 7774514 (Montags bis Freitags von 16 - 18 Uhr)

Weitere Informationen unter: www.kreuzbergallianz.de

- Keller für Fertighäuser
- Rohbau für Wohnhäuser
- Pflasterarbeiten aller Art

Stefan Kirchner Baugeschäft
 Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg
 Tel. 0 97 01/90 81 78 · Fax: 0 97 01/90 81 79
 Mobil: 01 70/9 271 990



Lenhard

fabelhaft reisen

Fa.Lenhard GmbH & Co.KG
 Am Kapellchen 3
 97657 Sandberg

Telefon: 0 97 01 - 85 28
 Telefax: 0 97 01 - 81 09
www.lenhardreisen.de
 E-Mail: fa.lenhard@t-online.de

Zimmerei & Montageservice

Christian Werner

Gartenstrasse 16, 97657 Sandberg
 Tel: 0171 892 90 50
www.zimmerei-werner.de
 e-mail: info@zimmerei-werner.de

Der letzte Weg in guten Händen.

Suckfüll

BESTATTUNGEN

Tel. 09771 - 61500 www.bestattungen-suckfuell.de

WALDDÖRFER *aktuell*

Bürgermagazin für die Gemeinde Sandberg | Kilianshof | Langenleiten | Schmalwasser | Waldberg | mit Nachrichten aus dem Rathaus



Beitrag des Fotowettbewerbes „Mein Lieblingsplatz“ von Siegfriede Kraus

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 23.04.2026 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

GEMEINDE
 SANDBERG



Termin in der Bürgersprechstunde online buchen
 Neu: ab sofort können Sie in unserer Heimat-Info App auch Termine für die Sprechstunde der Bürgermeisterin buchen. Laden Sie die Heimat-Info App jetzt kostenfrei herunter: www.heimat-info.de



Sandberg altersgerecht

Neues für die Walddörfer Senioren

„Natur unvergesslich“ lädt ein zum Spaziergang



Führung durch den Kurpark Bad Neustadt
Vor dem spätbarocken Schloss Neuhaus erstreckt sich der ursprünglich geometrisch angelegte Kurpark. Im 19.Jhd. wurde er dem Zeitgeist angepasst und mit Elementen des englischen Landschaftsgartens ausgestattet. Heute gibt es dort viele Bäume, aber auch interessante bauliche Details zu entdecken. Die Wegstrecke ist bis zu 1,5 km lang und für Rollatoren und Rollstühle geeignet.

am 01.04.2026 um 10.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Schillerhain Bad Neustadt

Bitte melden Sie sich unter 015144282280 oder natur-unvergesslich@sandberg-rhoen.de bis zwei Tage vor der Veranstaltung an. Auf Wunsch bringt Sie der Bürgerbus zum Treffpunkt.

Wassergymnastik für Senioren im Triamare
Gelenkschonende Bewegung im Wasser - ideal für Fitness, Ausdauer und Wohlbefinden

Wann: jeden Mittwoch (außer dem ersten Mittwoch im Monat)
Abfahrt: ca. 9:15 Uhr mit dem Walddörfer Bürgerbus
Rückkehr: ca. 11:45 Uhr
Kosten: 6 € Eintritt (Ermäßigung bei Schwerbehinderung oder bei Kauf einer Wertmarke) 5 € Fahrtkosten

Jetzt anmelden und gemeinsam aktiv bleiben. Sabine Nasner, Tel. 910015



Spezielles FAHR SICHERHEITSTRAINING für Seniorinnen und Senioren

ZWEI TERMINE ZUR AUSWAHL
Samstag, 09.05.2026, 8.00 – 15.00 Uhr
Samstag, 16.05.2026, 8.00 – 15.00 Uhr

WO Übungsplatz der Bundespolizei in Bad Kissingen, Ysenburgstraße

KOSTEN 25,00 Euro – Bezahlung vor Ort

DAS ERWARTET SIE Training mit Ihrem Fahrzeug in Theorie und Praxis bei dem Sie

- Fähigkeiten erlernen, um Gefahren rechtzeitig zu erkennen
- Die Fahrtechnik Ihres Fahrzeuges besser beherrschen
- Durch Erfahren von Grenzsituationen Unfälle vermeiden

Themen des Trainings:

- Richtiges Bremsen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten.
- Sicheres Einparken und Rangieren.
- Fahrzeugtechnik und das Fahrverhalten Ihres Autos besser verstehen.

Gerne geht der Trainer auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Bei Bedarf können erlebte Situationen im Straßenverkehr aufgearbeitet werden.

Dieses Training hilft Ihnen, noch sicherer unterwegs zu sein.

Organisatoren: Quartiersmanager und Pflegeeloten im Landkreis Rhön-Grabfeld in den Städten und Gemeinden Bad Neustadt a. d. Saale, Burglauer, Burgwallbach, Hohenroth, Ostheim v. d. Rhön, Niederlauer, Saal a. d. Saale, Sandberg, Schönau, Strahlungen, Unleben und Wülfershausen
Bitte bei Frau Nasner Tel. 09701/ 910015 bis zum 17.04.2026 anmelden!

Natur unvergesslich – Spaziergang im März

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Teilnehmenden des Spaziergangsprojektes „Natur unvergesslich in Langenleiten zu einem gemeinsamen Rundgang. Unter der fachkundigen Führung des Bildhauers Herbert Holzheimer führte der Spaziergang über den dortigen Kunstanger. Mit viel Wissen und Begeisterung berichtete Holzheimer über die verschiedenen Kunstwerke sowie über die Dorf- und Schnitzkunstgeschichte der Rhöner Walddörfer und zog die Zuhörerinnen und Zuhörer schnell in seinen Bann.

Nach dem gemeinsamen Rundgang klang der Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre aus: In der Kleinbrennerei Schwab in Sandberg warteten bereits eine Erfrischung und frisch gebackene Pizza auf die Teilnehmenden.



Aktuelles



Spülung des Ortsnetzes in Waldberg ist folgender Termin vorgesehen:

Mittwoch, 22.04.2026 von 8.00 – 16.00 Uhr
Während der Spülung können Druckschwankungen auftreten. Vereinzelt können auch Trübungen auftreten, die gesundheitlich völlig unbedenklich sind. Es ist ratsam, nach der Spülung den Filter in der Hausinstallation zu reinigen, d.h. durchzuspülen, da sich hier kleine Partikel ansammeln können. Dieser Filter befindet sich nach dem Wasserzähler und ist mit einfachen Handgriffen zu bedienen. Wir empfehlen zudem, nach den Spülungen den Wasserhahn kurz aufzudrehen und das Wasser „laufen“ zu lassen. Empfehlenswert ist außerdem, druckabhängige Haushaltsgeräte während der Zeit der Spülung nicht in Betrieb zu nehmen.

Neues aus der Kreuzbergallianz

Regionalbudget 2026: Kreuzbergallianz stärkt Ehrenamt, Treffpunkte und Lebensqualität
Gute Nachrichten für die Region: Im Rahmen des Regionalbudgets 2026 der Kreuzbergallianz wurden 11 von 18 eingegangenen Projekten bewilligt.
Mehrere Projekte schaffen oder verbessern Begegnungsorte: neue Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten am Himmelndunkberg, mobile Ausschank- und Versorgungsstände für Feste in Sandberg und Unterelsbach, eine modernisierte Küche im Gemeinschaftshaus Waldberg, die Erneuerung einer Lagerhütte in Kilianshof sowie bessere Akustik im Vereinsheim in Sandberg.
Sie alle tragen zu einem lebendigen Dorfleben bei.
In Schönau werden neue Abfallsammler für Müllammelaktionen angeschafft. In Oberweißbrunn verbessert ein Defibrillator die Notfallversorgung vor Ort.
Vereine in Burgwallbach und Schönau investieren in moderne Sport- und Trainingsausstattung und stärken damit die Jugendarbeit. Mit dem Regionalbudget 2026 setzt die Kreuzbergallianz erneut auf gezielte, bürgernahe Investitionen. Die Vielfalt der geförderten Projekte macht deutlich: Ob Ehrenamt, Jugend, Umwelt oder Tourismus – gemeinsam wird die Lebensqualität in den Dörfern nachhaltig gestärkt.



Regionalbudget 2026: Kreuzbergallianz stärkt Ehrenamt, Treffpunkte und Lebensqualität

Gute Nachrichten für die Region: Im Rahmen des Regionalbudgets 2026 der Kreuzbergallianz wurden 11 von 18 eingegangenen Projekten bewilligt.

Mehrere Projekte schaffen oder verbessern Begegnungsorte: neue Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten am Himmelndunkberg, mobile Ausschank- und Versorgungsstände für Feste in Sandberg und Unterelsbach, eine modernisierte Küche im Gemeinschaftshaus Waldberg, die Erneuerung einer Lagerhütte in Kilianshof sowie bessere Akustik im Vereinsheim in Sandberg.
Sie alle tragen zu einem lebendigen Dorfleben bei.
In Schönau werden neue Abfallsammler für Müllammelaktionen angeschafft. In Oberweißbrunn verbessert ein Defibrillator die Notfallversorgung vor Ort.
Vereine in Burgwallbach und Schönau investieren in moderne Sport- und Trainingsausstattung und stärken damit die Jugendarbeit. Mit dem Regionalbudget 2026 setzt die Kreuzbergallianz erneut auf gezielte, bürgernahe Investitionen. Die Vielfalt der geförderten Projekte macht deutlich: Ob Ehrenamt, Jugend, Umwelt oder Tourismus – gemeinsam wird die Lebensqualität in den Dörfern nachhaltig gestärkt.

Wichtige Meldungen aus dem Rathaus

- Wichtige Meldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u. v. m.

Jetzt Heimat-Info App kostenlos herunterladen

Aktuelles aus dem Rathaus

Alle Informationen zu den Sitzungen inklusive der Sitzungsprotokolle finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/sandberg>

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Sonja Reubelt

Gemeinderäte:
Siegfried Söder, Stefan Söder, Axel Güntling, Stefanie Hildmann, Christian Holzheimer, Janik Holzheimer, Martin Holzheimer, Philipp Holzheimer, Udo Kaiser, Michael Katzenberger, Johannes Markert, Dominik Söder, Dirk Zehe

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 29.01.2026

Gründung einer Bürgerstiftung
In der Gemeinderatsitzung am 30.11.2023 stellte Herr Martin Pfaff, Sparkasse Bad Neustadt, die Gründung einer unselbstständigen Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkassenstiftung vor. Mit dieser Stiftung wird es Privatpersonen oder Unternehmen möglich, für soziale und gemeinnützige Zwecke im Gemeindegebiet zu stiften oder zu spenden.

Als Stabilisierungshilfegemeinde konnte die Gemeinde den Gründungsbetrag von 10.000 € nicht selbst aufbringen (freiwillige Leistung). Daher hat die Gemeinde zu Spenden aufgerufen. Zwischenzeitlich sind ausreichend Spenden eingegangen, so dass die Gründung beschlossen werden kann.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung der „Stiftung unsere Walddörfer“ und bevollmächtigt Erste Bürgermeisterin Reubelt zur Schließung der Errichtungsvereinbarung in der beiliegenden Fassung. Das Dotationskapital, welches von der Gemeinde Sandberg zu errichten ist, wird auf 11.200,- € festgelegt.

Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sanierung Schulgebäude und Turnhalle Auftragsvergabe Fassadenarbeiten
Mit der Ausführung der Fassadenarbeiten wurde die Fa. Pfaff Gebäudedesign GmbH, 97616 Salz, zu einer Gesamtsumme von brutto 284.064,61 € beauftragt.

Bauanträge

Bauantrag 01-2026: Neuerrichtung Dachgeschoss, Salzforststraße 14, 97657 Schmalwasser

Beschluss:
Die Gemeinde Sandberg erteilt dem Bauantrag 01-2026 für das Anwesen Salzforststraße 14, 97657 Schmalwasser das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Bauantrag 02-2026: Rückbau Bestandsbalkon, Wohnhausbau im Kellergeschoss mit Dachterrasse, Gartenstraße 16, 97657 Sandberg

Beschluss:
Die Gemeinde Sandberg gibt dem Bauantrag 02-2026 für das Anwesen Gartenstr. 16, 97657 Sandberg das Einvernehmen.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Annahmen von Spenden für das Haushaltsjahr 2025

Im Jahr 2025 wurden von der Gemeinde Sandberg folgende Spenden entgegengenommen:
7.710,00 € Bürgerstiftung
1.350,00 € Natur Unvergesslich

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Haushaltsjahr 2025 entgegengenommenen Spenden.
Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Erlas einer Kfz-Stellplatzsatzung

Mit Novelle der Bayerischen Bauordnung durch das erste Modernisierungsgesetz wird die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen und Spielplätzen mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 kommunalisiert. Dies bedeutet, dass die entsprechenden staatlichen Pflichten zu diesem Zeitpunkt entfallen. Mit Novelle der Bayerischen Bauordnung besteht eine Stellplatzpflicht künftig nunmehr, wenn die Gemeinde eine solche durch Satzung angeordnet hat. Die Gemeinde darf die in der ebenfalls novellierten Anlage zur Garagen- und Stellplatzverordnung festgelegten Obergrenzen für Stellplätze nicht überschreiten.
Bislang existierte in der Gemeinde Sandberg keine eigene Stellplatzsatzung. Es galten daher die staatlichen Pflichten zur Herstellung von Stellplätzen. Da diese Pflicht nun weggefallen ist, ist – bei Beibehaltung einer Stellplatzpflicht – der Erlass einer Satzung erforderlich.
Zusammengefasst wird in der Satzung folgendes festgesetzt:

- Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen i.S.d. Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Sandberg (vgl. § 1 der Satzung)
- Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist. Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze in ihrer jeweils gültigen Fassung. (vgl. § 2 der Satzung).
- Die erforderlichen Stellplätze sind auf dem Grundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Soweit die Unterbringung der Stellplätze, die herzustellen sind, auf dem Baugrundstück in der Nähe des Baugrundstücks nicht möglich ist, kann die Verpflichtung in besonderen Einzelfällen auf Antrag auch dadurch erfüllt werden, dass die Kosten für die Herstellung der notwendigen Stellplätze in angemessener Höhe gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) übernommen werden. Die Einzelheiten über die Ablösung sind im Ablösevertrag geregelt.

- Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen i.S.d. Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Sandberg (vgl. § 1 der Satzung)
- Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist. Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze in ihrer jeweils gültigen Fassung. (vgl. § 2 der Satzung).
- Die erforderlichen Stellplätze sind auf dem Grundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Soweit die Unterbringung der Stellplätze, die herzustellen sind, auf dem Baugrundstück in der Nähe des Baugrundstücks nicht möglich ist, kann die Verpflichtung in besonderen Einzelfällen auf Antrag auch dadurch erfüllt werden, dass die Kosten für die Herstellung der notwendigen Stellplätze in angemessener Höhe gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) übernommen werden. Die Einzelheiten über die Ablösung sind im Ablösevertrag geregelt.

Die Gemeinde kann – freiwillig – beschließen, Maßnahmen zu ergreifen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt die dargestellte rechtliche Einschätzung zur Kenntnis und beschließt keine Maßnahmen zur Erhöhung der Druckverhältnisse in die Wege zu leiten.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, bei Unterschreitung des Mindestdruckes einen Zuschuss zu gewähren und beauftragt die Gemeindeverwaltung einen Vorschlag für eine Satzung zu erarbeiten.
Abstimmungsergebnis: 1 : 13

Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz“: Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. §4 Abs. 1 BauGB.
Die durch das Planungsbüro Braun dem Gemeinderat vorgelegten Entwurfsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz Sandberg“ in der Fassung vom 12.01.2026, entsprechen den Vorstellungen des Gemeinderates und werden gebilligt.
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, wird angeordnet.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

1. Welcher Druck muss von der Gemeinde vorgehalten werden?

Es wurde zusätzlich zu den bisherigen Recherchen der Bayerische Gemeindetag angefragt, der auf folgende Kommentierung (Thimet (BayGT, s. Anlage) verweist:
„Bei vorhandenen Netzen ist daher ein Mindestdruck von 2,35 bar vorzuhalten.“
Ob Ausnahmen aufgrund ausgeprägter Höhenlage bestehen, bei denen ein um 0,5 bar niedrigerer Druck zulässig wäre, soll an dieser Stelle dahinstehen.
Unter diesen Annahmen wird der Mindestdruck nicht erreicht.

2. Folgen

„Aus dem technischen Regelwerk, also aus einer normkonkretisierenden Verwaltungsvorschrift, lässt sich kein Anspruch auf den Bau einer öffentlichen Druckerhöhungsanlage ableiten. § 15 WAS verweist vorrangig auf den ortsüblichen Lieferdruck, der in Einzelbereichen des Einrichtungsgebiets unter oder über den Sollwerten des technischen Regelwerks liegen kann.
Solange also über Druckerhöhungsanlagen in den Gebäuden – also als Bestandteil der privaten Verbrauchsanlagen – der Druck entsprechend erhöht werden kann, müssen solche privaten Anlagen beauftragt und fachmännisch eingebaut werden. (Im Abwasserbereich gibt es eine festgefugte Rechtsprechung zu den Hebeanlagen, die von den Grundstückseigentümern als Bestandteile der privaten Grundstücksentwässerungsanlage zu errichten sind.)
Fällt dagegen in einem gesamten Versorgungsgebiet der Druck so weit ab, dass er nur über eine Anlage im öffentlichen Raum dauerhaft stabilisiert werden kann, dann gehört eine Druckerhöhungsanlage zum öffentlichen Versorgungsauftrag.“

3. Ergebnis

Zwar werden die technisch vorgesehenen Druckwerte nicht erreicht, dennoch kommt die Gemeinde Sandberg mit den bestehenden Druckverhältnissen ihrem öffentlichen Versorgungsauftrag nach. Es besteht daher keine Verpflichtung zu Maßnahmen für eine Druckerhöhung. Vielmehr besteht nach Auffassung in der Fachliteratur die Pflicht des Grundstückseigentümers durch private Anlagen selbst Abhilfe zu schaffen (vergleichbar mit der Situation der Hebeanlage im Abwasserbereich).

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt die dargestellte rechtliche Einschätzung zur Kenntnis und beschließt keine Maßnahmen zur Erhöhung der Druckverhältnisse in die Wege zu leiten.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, bei Unterschreitung des Mindestdruckes einen Zuschuss zu gewähren und beauftragt die Gemeindeverwaltung einen Vorschlag für eine Satzung zu erarbeiten.
Abstimmungsergebnis: 1 : 13

Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz“: Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. §4 Abs. 1 BauGB.
Die durch das Planungsbüro Braun dem Gemeinderat vorgelegten Entwurfsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz Sandberg“ in der Fassung vom 12.01.2026, entsprechen den Vorstellungen des Gemeinderates und werden gebilligt.
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, wird angeordnet.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

1. Welcher Druck muss von der Gemeinde vorgehalten werden?

Es wurde zusätzlich zu den bisherigen Recherchen der Bayerische Gemeindetag angefragt, der auf folgende Kommentierung (Thimet (BayGT, s. Anlage) verweist:
„Bei vorhandenen Netzen ist daher ein Mindestdruck von 2,35 bar vorzuhalten.“
Ob Ausnahmen aufgrund ausgeprägter Höhenlage bestehen, bei denen ein um 0,5 bar niedrigerer Druck zulässig wäre, soll an dieser Stelle dahinstehen.
Unter diesen Annahmen wird der Mindestdruck nicht erreicht.

2. Folgen

„Aus dem technischen Regelwerk, also aus einer normkonkretisierenden Verwaltungsvorschrift, lässt sich kein Anspruch auf den Bau einer öffentlichen Druckerhöhungsanlage ableiten. § 15 WAS verweist vorrangig auf den ortsüblichen Lieferdruck, der in Einzelbereichen des Einrichtungsgebiets unter oder über den Sollwerten des technischen Regelwerks liegen kann.
Solange also über Druckerhöhungsanlagen in den Gebäuden – also als Bestandteil der privaten Verbrauchsanlagen – der Druck entsprechend erhöht werden kann, müssen solche privaten Anlagen beauftragt und fachmännisch eingebaut werden. (Im Abwasserbereich gibt es eine festgefugte Rechtsprechung zu den Hebeanlagen, die von den Grundstückseigentümern als Bestandteile der privaten Grundstücksentwässerungsanlage zu errichten sind.)
Fällt dagegen in einem gesamten Versorgungsgebiet der Druck so weit ab, dass er nur über eine Anlage im öffentlichen Raum dauerhaft stabilisiert werden kann, dann gehört eine Druckerhöhungsanlage zum öffentlichen Versorgungsauftrag.“

3. Ergebnis

Zwar werden die technisch vorgesehenen Druckwerte nicht erreicht, dennoch kommt die Gemeinde Sandberg mit den bestehenden Druckverhältnissen ihrem öffentlichen Versorgungsauftrag nach. Es besteht daher keine Verpflichtung zu Maßnahmen für eine Druckerhöhung. Vielmehr besteht nach Auffassung in der Fachliteratur die Pflicht des Grundstückseigentümers durch private Anlagen selbst Abhilfe zu schaffen (vergleichbar mit der Situation der Hebeanlage im Abwasserbereich).

Beschluss 1:

Der Gemeinderat nimmt die dargestellte rechtliche Einschätzung zur Kenntnis und beschließt keine Maßnahmen zur Erhöhung der Druckverhältnisse in die Wege zu leiten.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Beschluss 2:

Der Gemeinderat beschließt, bei Unterschreitung des Mindestdruckes einen Zuschuss zu gewähren und beauftragt die Gemeindeverwaltung einen Vorschlag für eine Satzung zu erarbeiten.
Abstimmungsergebnis: 1 : 13

Bebauungsplan „Wohnmobilstellplatz“: Beteiligung der Behörden, Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die vorgetragenen Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gem. §4 Abs. 1 BauGB.
Die durch das Planungsbüro Braun dem Gemeinderat vorgelegten Entwurfsunterlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnmobilstellplatz Sandberg“ in der Fassung vom 12.01.2026, entsprechen den Vorstellungen des Gemeinderates und werden gebilligt.
Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, wird angeordnet.
Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Schneeräumen

Gem. der Straßenreinigungs- und Sicherheitsverordnung darf Schnee nicht auf öffentlichen Grundstücken abgelagert werden. Hierzu wird ein allgemeiner Hinweis in den „Walddörfer aktuell“ veröffentlicht. Des Weiteren fand am 22.01.2026 eine Verkehrsschau statt. Hierbei hat ein Vertreter der Polizei folgendes erläutert: Schnee, der vom Räumfahrzeug beim Räumen der Straße auf den Gehweg geworfen wird, ist durch den Anwohner zu räumen und auf dem Privatgrundstück zu lagern.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft bei der Jahreshauptversammlung des FC Sandberg

Es wurden geehrt:
für 60 Jahre Erwin Rottenberger.
für 50 Jahre Emil Wehner
für 35 Jahre Heinz Bühner, Claus Kleinhenz, Steffen Schwab, Sabrina Göpfert, Bastian Schreppler, Marcel Tandler, Reinhold Holzheimer, Lydia Holzheimer, Philipp Holzheimer, Victoria Gleißner, Christopher Köth, Maximilian Köth.
für 25 Jahre Louis Holzheimer, Brigitte Arnold.
für 10 Jahre Vorstandschaft Bernd Gebauer
für 5 Jahre Vorstandschaft Janik Holzheimer, Frank Söder Söder



v.l. 1. Vorsitzender Bernd Gebauer, Heinz Bühner, Emil Wehner, Claus Kleinhenz, Louis Holzheimer und 2. Vorsitzender Janik Holzheimer

HILF MIT BEI DER WEGEPFLEGE
INFOVERANSTALTUNG, ANSCHLIESSEND BEISAMMENSEIN MIT BROTZEIT
18.04.2026, 10:00 UHR
@WANDERPARKPLATZ SANDBERG



ANMELDUNG BEI WEGEWART
THOMAS ZEHE, TEL. 01522 2691174
WWW.RHOENKLUB-WALDDORFER.DE

Kleinanzeige

EFH mit Nebengebäude und Garten in Sandberg / Schmalwasser zu vermieten. Infos unter 0151 / 54 86 41 53

Neues aus der Grundschule Sandberg

Olympische Winterspiele aus Salzteig – Urkunde für die Grundschule Sandberg

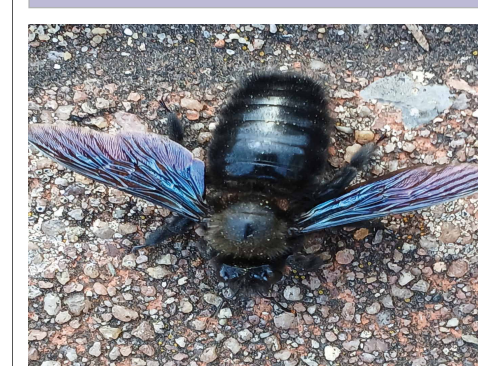
Olympisches Flair herrschte in den vergangenen Wochen an der Grundschule Sandberg: Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 beteiligten sich an einem besonderen Kunstprojekt zu den Olympischen Winterspielen. Für ihr Engagement wurde die Schule nun von der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Über vier Wochen hinweg modellierten die Kinder im Kunstunterricht Wintersportlerinnen und Wintersportler aus bunt eingefärbtem Salzteig. Dabei setzten sie sich intensiv mit verschiedenen Disziplinen auseinander und arbeiteten typische Bewegungsabläufe und Körperhaltungen heraus – von der gebeugten Abfahrtschaltung eines Skifahrers bis zur eleganten Pose einer Eiskunstläuferin. So entstanden zahlreiche detailreiche Figuren, die Dynamik und Sportlichkeit eindrucksvoll widerspiegeln.

Auch die passende Kulisse gestalteten die Kinder selbst: Mit Schanzen, Rodelbahnen, kleinen Tannenbäumen und angedeuteten Schneelandschaften verwandelten sie die Tische in eine winterliche Olympiaszenerie. Ein selbst entworfenes Plakat zu den Winterspielen 2026 und die olympischen Ringe rundeten die Ausstellung ab.
Die Auszeichnung durch die Deutsche Olympische Gesellschaft würdigt nicht nur die künstlerische Leistung, sondern auch die gelungene Verbindung von Sport, Kreativität und Gemeinschaftssinn. Für die Kinder ist die Urkunde eine besondere Anerkennung ihrer Ausdauer, Teamarbeit und Begeisterung.



Artenvielfalt in Sandberg



Die große blaue Holzbiene - auch blauschwarze oder violettflügelige Holzbiene - ist eine Biene aus der Gattung der Holzbiene und wurde von der Märzsonne aus dem Winterschlaf geweckt. Foto: Maria Endres, Schmalwasser